

Bücherschau

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

Eine sinnreiche Erfindung bringt in diesen Tagen die bekannte Verlagsfirma Georg Westermann, Braunschweig für ihre Westermanns Monatshefte heraus. Es handelt sich um eine Sammelmappe, in der die Hefte durch einen verblüffend einfachen Mechanismus festgehalten werden. Ganz gleichgültig, ob es sich um einzelne Exemplare oder um einen halben Jahrgang handelt, die Hefte sitzen sehr fest, trotzdem können sie jeden Augenblick durch einen einzigen Druck herausgenommen werden. Die Erfindung zeigt für das Aufbewahren dieser Zeitschrift ganz neue Wege. Dabei ist sie so einfach, daß nur ein Fingerdruck nötig ist, um die Hefte in der Mappe festzuhalten. Viele unserer Leser wird dieser technische Fortschritt sehr interessieren und sie werden sich sicher gern zur Anschaffung dieser Mappe entschließen.

Julius Hart hat die Niederschrift seiner Erinnerungen, die er „Aus der Jugendzeit“ nennt, Westermanns Monatsheften gegeben, die sie im Augustheft dieses Jahres veröffentlicht werden. Durch das kürzlich erfolgte Ableben dieses feinsinnigen Schriftstellers und Kritikers werden seine Erinnerungen

„Aus der Jugendzeit“ ganz besonders gern gelesen werden, umso mehr, als die kritische Feder Harts seine Umwelt bildhaft gestaltet. Der Artikel behandelt die ersten gemeinsam mit seinem Bruder, Heinrich Hart, angestellten schriftstellerischen Versuche, und die vielen Freunde, die Julius Hart hat, werden sich freuen, daß er in Westermanns Monatsheften mit seiner letzten Arbeit zu Worte kommt. Der Wert des Artikels wird durch ein Bildnis Julius Harts von Alfred Höhn erhöht, die künstlerische Zeichnung bringt Julius Hart dem Leser näher.

Einen originellen Wettbewerb veranstaltet die Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kempthal. Sie läßt in den Lebensmittelgeschäften vorübergehend eine „Wettbewerbs-Suppe“ verkaufen und nun soll man herausfinden, welche bekannte Sorte von Maggis Suppen sich hinter diesem Namen verbirgt. Dazu darf sich jeder Teilnehmer am Wettbewerb eine neue Maggi-Suppenorte wünschen für den Fall, daß die Maggi-Fabrik einmal dazu kommen sollte, zu ihren bereits bestehenden 43 Suppenarten noch eine 44. zu schaffen. Wer würde da nicht mitmachen und mitwünschen wollen? Ueber 400 Barpreise warten auf die glücklichen Gewinner.

Eidgenössische Bank

Aktiengesellschaft

ZÜRICH

Basel, Bern, Genf, Lausanne,
La Chaux-de-Fonds, Vevey, St. Gallen

Aktienkapital und Reserven Fr. 130,000,000

Besorgung von Kapitalanlagen
Aufbewahrung und Verwaltung
von Wertpapieren
Vermietung von Tresorfächern
Errichtung und Vollstreckung
von Testamenten
Annahme von Geldern
zur Verzinsung in lauf. Rechnung
auf Einlagehefte
und gegen Kassa-Obligationen

Inserieren bringt Gewinn!

Nerven! Bei Kopfweh, Neuralgie, Rheuma, Ischias ist und bleibt **Germosan** — von dankbaren Patienten verehrt u. von erfahrenen Fachleuten bewundert — das ideale Mittel. Der so viel bestaunte Erfolg mit der auffallend raschen u. angenehmen Wirkung ohne jede Schädlichkeit erklärt sich ärztlicherseits nur durch die äusserst erprobte u. sorgfältig abgestimmte Zusammensetzung (Amidophenaz., Phenaz. sal., Chin., Coff.). Der Versuch überrascht! In Apothek. erhältlich zu Frs. 2.— per Schachtel **Germosan**

Berufs- und Hausfrauen

schützen sich vor
Uebermüdung und
Nervosität durch

Elchina

Es erhält leistungs-
fähig und arbeits-
freudig

Originalpack. 3.75, sehr
vorteilhaft Orig.-Doppel-
pack. 6.25 i. d. Apotheken.

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75.
Hausmittel für wundte Stellen, Verletzungen, Krampfadern,
offene Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Wolf, Brandschaden,
Frostbeulen, Sonnenbrand. In allen Apotheken.

General-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges
Einreiben mit echtem Zigeuner-
geist, Fr. 1.60, Dopp.-Fl. Fr. 3.—
Prompte Zusendung diskret durch
Jura-Apotheke, Biel

Einrahmen

von Bildern und Spiegeln
Neuvergolden, Renovieren
Goldleisten- u. Rahmenfabrik
Krannig & Söhne
Zürich, Seinaustr. 48/50.

Bettsofa

ist in einer Minute
v. einem Sofa in ein
Bett verwandelt.

A. Berberich, Zürich 8

Dufourstraße 45
b. Stadttheater.

